

# Sexy Angels

## Ein weibliches Tag Team mischt die WWE auf

Von BlueGenie1974

### Kapitel 11: Royal Rumble 2013

#### Royal Rumble 2013

Am 27.01.2013 war es dann soweit. Die erste WWE-Großveranstaltung des Jahres fand statt. Der Royal Rumble. Das US Airways Center in Phoenix, Arizona war bis auf den letzten Platz ausverkauft.

Die Veranstaltung begann mit einem Hypevideo für das Match um den WWE-Champion-Titel zwischen CM Punk und The Rock. Nach dem Video stand Lilian Garcia im Ring und kündigte die Regeln für das erste Match des Abends an.

Der elitäre Mexikaner Alberto del Rio, mittlerweile von den Writern zum Publikumsliebling geturnt, machte sich zusammen mit seinem persönlichen Ringsprecher Ricardo Rodriguez auf den Weg zum Ring. Unterwegs trafen die beiden auf WWE-Legende Bret „Hitman“ Hart, mit dem sie Höflichkeiten austauschten. Zu guter Letzt trieb der Hitman noch eine seiner Brillen auf, die er Alberto del Rios Ringsprecher aufsetzte.

Nach dem Einmarsch der beiden Kontrahenten ging es los. Das Match zwischen Alberto del Rio und seinem Herausforderer Big Show hatten die Writer als Last-Man-Standing-Match gebookt. Der elitäre Mexikaner versuchte den Riesen mit Tritten aus dem Konzept zu bringen. Doch egal was Alberto del Rio auch versuchte, Show konnte ihn immer wieder mit einem Chop außer Gefecht setzen. Das ging solange gut, bis Big Show Schwung holte und in einen tiefen Drop Kick des Champions lief.

Nach einem Enzugiri des Mexikaners versuchte Big Show mit einer Powerbomb ins Match zurückzufinden, doch der Versuch wurde aber in eine Kopfschere del Rios gekontert. Danach wollte Alberto del Rio seinen Cross Armbreaker zeigen, doch Big Show konterte mit einer Art Electric Chair Chop.

Später im Match versuchte Big Show den Champion mit seinem WMD ausknocken, aber Alberto del Rio konnte sich aus dem Ring retten. Der Riese holte die Ringtreppe, warf diese nach del Rio, traf aber nur den Ringpfosten. Der Ringsprecher des Mexikaners wollte eingreifen, wurde aber von Show in die Bande geschleudert. Dann sollte der Spear durch die Absperrung folgen, doch Big Show verfehlte Alberto del Rio.

Ricardo Rodriguez setzte noch einen Feuerlöscher ein um Big Show zu blenden, während Alberto del Rio seinen Cross Armbreaker ansetzte. Und während der Riese sich in Albertos Aufgabegriff befand, tapte Rodriguez dessen Füße mit Panzerband an die Ringseile und machte dadurch ein Aufstehen des geblendeten Big Show unmöglich. Der 10-Count erfolgte und Alberto del Rio blieb Champion.

Das nächste Match ging um den WWE-Tag-Team-Champion-Titel, zwischen Team Rhodes Scholars auf der Heelseite und Drew McIntyre und Justin Gabriel auf der Faceseite. Das Match war eine einzige Schlägerei. Doch Damien Sandow und Cody Rhodes waren Drew McIntyre und seinem südafrikanischen Partner 01

nicht gewachsen. Es setzte zuerst den Future Shock DDT und dann Justin Gabriels 450 Splash. Damit verteidigten der Schotte und der Südafrikaner ihren Tag-Team-Titel.

Und dann war es Zeit für die Hauptattraktion des Royal Rumble: DIE 30-MANN-BATTLE-ROYAL. Bei diesem Match gilt die Regel, wer über das oberste Seil nach draußen fällt und mit beiden Füßen den Fussboden berührt scheidet aus.

Der erste Mann, der sich auf den Weg zum Ring machte war der selbsternannte Angeber Dolph Ziggler. Doch der erste Schock kam, als Ziggler sah, mit wem er es zu tun hatte. Nämlich keinen geringeren als Y2J Chris Jericho. Es gab schönes Wrestling bis es Zweit war den dritten Teilnehmer in den Ring zu lassen. Nummer Drei war Cody Rhodes. Kaum im Ring gingen die Heels auf Chris Jericho los. Dieser konnte sich jedoch befreien und Dusty Rhodes Sohn in die Walls of Jericho nehmen, ehe Dolph Ziggler den Griff unterbrach. Als vierter kam Kofi Kingston in den Ring und sorgte so für einen Ausgleich zwischen den Faces und den Heels.

An fünfter Stelle kam ein Rekordhalter, was die Teilnahme an Battle Royals angeht. Nämlich kein geringerer als das Wunder aus Mailand Santino Marella. Der Italiener sah sich gleich vier Gegnern gegenüber und wollte mit der Cobra zeigen, wo der Hammer hängt, erwischte aber nur Kofi Kingston und kassierte obendrein den Superkick vom selbsternannten Angeber und flog über das oberste Seil nach draußen, wo er mit beiden Füßen den Boden berührte. Damit war Santino ausgeschieden.

Als nächstes ertönte die Melodie von 3MB und Curt Hawkins kam zum Ring. Es wurde wie immer versucht einige Mitbewerber zu eliminieren, wobei Hawkins aufs oberste Seil musste, nur um dann von Y2j mit einem Springboard Dropkick nach draußen und damit aus dem Turnier geworfen zu werden.

Als Nummer 7 zum Ring kam schaute Mr. Moustache blöde aus der Wäsche, denn sein Bruder Golddust kam die Rampe runter. Die beiden Familienmitglieder bekämpften sich gegenseitig, bis es Zeit für Nummer 8 war. David Otunga, der einzige WWE-Superstar, der auf der Harvard-Universität studiert hatte, kam zum Ring. Es bildeten sich drei Gruppen, wobei Cody Rhodes und Golddust kurz zusammenarbeiteten. Mit Heath Slater kam als Neunter Teilnehmer dieser Battle Royal das zweite 3MB-Mitglied zum Ring und attackierte alles, was ihm in die Quere kam.

Nummer 10 war Titus O'Neil, die eine Hälfte der Prime Time Players. Und damit wieder ein bisschen Bewegung in die Sache kam, wurde als elfter Teilnehmer der Celtic Warrior Sheamus auf die Meute losgelassen. Nach dessen 10 Schlägen in den Seilen war es für Titus O'Neil und David Otunga Zeit aus dem Match auszuschneiden.

Nummer 12 war Tensai, der Sheamus gleich mal rauswerfen wollte, doch der Ire wusste, wie man sich wehrte. Und um das Gleichgewicht zwischen Heels 02

und Faces wieder herzustellen kam als nächstes der Funkasaurus Brodus Clay mit der Nummer 13 zum Ring. Die Rhodesbrüder waren inzwischen am Ringrand und von dort hämmerte Cody Golddust mit einem Whip-In gegen den Ringpfosten. Damit war auch dieser aus dem Turnier ausgeschieden.

Explosionen kündigten die Nummer 14 an. Und mit dieser Nummer kam einer der absoluten High Flyer zum Ring der Luchador Rey Mysterio. Im Ring angekommen verteilte Rey gleich mal zwei 619 gegen Ziggler und Jericho. Und während Darren Young als 15ter zum Ring kam hatten sich einige der im Ring befindlichen Athleten zusammengetan und den Funkasaurus aus dem Ring befördert. Damit war auch

Brodus Clay erledigt.

Nur kurze Zeit später durfte auch Tensai den Ring über das oberste Seil verlassen. Kofi Kingston war derjenige, der ihn rausschmiss. Auch Darren Young konnte der Ghanaer noch eliminieren, bevor er selbst von Cody Rhodes mit einem Disaster Kick aus der Battle Royal befördert wurde.

Unterdessen hatten mit den Nummern 16 und 17 Bo Dallas und der Godfather den Rumble betreten. Letzterer kratzte beinahe an Santinos Rekord und verließ den Ring recht schnell, über das oberste Seil. Damit wieder ein wenig Action geboten wurde, kam als Nummer 18 Wade Barrett zum Ring, wo er gleich Sheamus angriff. Doch der Brite schaffte es nicht sich des Iren zu entledigen. Unter der Nummer 19 kam einer der haushohen Favoriten auf den Sieg zum Ring, nämlich kein geringerer als John Cena.

Kaum im Ring stürmten alle dort verbliebenen auf Cena ein, aber wie es sich für einen amerikanischen Superhelden gehört, konnte der Anführer der Cenation alle abwehren. Außerdem eliminierte Cena mit Heath Slater und Cody Rhodes gleich zwei weitere Gegner. Und um das ganze noch etwas Kulturlastiger zu machen, kam als Nummer 20 Damien Sandow zum Ring.

Dort angekommen attackierte das intellektuelle Großmaul gleich mal Bo Dallas, während Wade Barrett Rey Mysterio aus dem Turnier warf. Schließlich war es Zeit für die Nummer 21 und es erschien das Ziegengesicht Daniel Bryan. Unter frenetischen Yes-Rufen tat sich Kanes ehemaliger Tag-Team-Partner gegen den selbsternannten Angeber mit seinem einstigen NXT-Weggefährten Wade Barrett zusammen.

Nummer 22 war an der Reihe und es kam der Schweizer Antonio Cesaro zum Ring. Das Match war nahezu zum Stillstand gekommen, da sich in allen Ringecken Gruppen gebildet hatten. Als Nummer 23 wurde der Great Khali ins Rennen geschickt, der sich im Ring erst mal mit Bo Dallas befasste.

Nummer 24 war dran und auch dieser Athlet war ein Rekordhalter. Das große Rote Monster Kane. Kane tat sich kurz mit Daniel Bryan zusammen und beide eliminierten den Great Khali. Danach war Daniel Bryan der Meinung, dass es für Kane Zeit war wieder zu gehen und warf das große rote Monster aus dem

Ring. Doch Antonio Cesaro warf seinerseits Daniel Bryan raus, der von Kane gefangen, aber nach ein paar Diskussionen fallen gelassen wurde. Und während das ehemalige Team Hell-No ausschied kamen mit Zack Ryder und Randy Orton die Teilnehmer mit den Nummern 25 und 26 in den Ring.

Nachdem die Viper mit einigen Powerslams und DDT's ein wenig für Ruhe im Ring gesorgt hatte, setzte es den RKO gegen Ryder und dieser wurde vom Apex Predator aus dem Turnier kegelte. Und dann kam als Nummer 27 mit Jinder Mahal das letzte Mitglied der 3MB, während unter Buh-Rufen Antonio Cesaro von John Cena über das oberste Seil nach draußen befördert wurde.

Die Nummer 28 hatte The Miz gezogen, der sich auf dem Weg zum Ring gleich noch eine Prügelei mit dem Schweizer lieferte, der schon auf dem Weg nach hinten war. Im Ring war Jinder Mahal unterdessen von Sheamus aus dem Turnier befördert worden. Eine kleine Mathektion für Heath Slaters Mama. Mit Nummer 29 kam ein weiterer Rückkehrer dazu. Nämlich der mexikanische Luchador Sin Cara.

Damit waren fast alle Teilnehmer komplett. Und wer besonders gut aufgepasst hatte, wusste, wer nun eigentlich noch fehlte und folglich die Nummer 30 haben MUSSTE. Richtig! RYBACK fehlte!

Unterdessen musste Wade Barrett aus dem Turnier ausscheiden, weil er Bo Dallas unterschätzt hatte. Er zog Dallas aus dem Ring und verpasste ihm seinen Bullhammer-

Elbow. Ryback machte ein wenig klar Schiff und beförderte Damien Sandow und Sin Cara nach draußen. Y2J wurde nun als nächstes aufs oberste Seil gehievt und wurde mit einem Superkick aus dem Turnier geworfen.

Randy Orton durfte nun auch seine Freigiebigkeit zur Schau stellen und verteilte reihenweise RKO's. Danach war dann aber Ende Gelände für Cowboy Bob Ortons Sohn. Der selbsternannte Angeber versuchte sich nun am keltischen Krieger, nur um dann mit einem Brogue Kick auszuschneiden.

Nun waren noch drei Faces im Ring. John Cena, Sheamus und Ryback. Cena und Sheamus bekämpften erstmal Ryback und nachdem er kurz am Boden lag sahen Cena und der keltische Krieger kurz zum Wrestle Mania Zeichen hinauf, und bekämpften sich dann gegenseitig. Mit dem besseren Ende für den Iren.

Sheamus wollte nach einem White Noise gegen Ryback den Brogue Kick zeigen, wurde aber abgefangen, und selbst nach draußen befördert. Nun waren nur noch John Cena und Ryback im Ring. Der Anführer der Cenation schaffte es, den STF anzusetzen und Ryback aufs oberste Seil zu befördern, aber der kam von dort zurück und wollte mit Schwung in die Seile. John Cena nutzte dies aus und bugsierte Ryback über das oberste Seil und damit aus dem Match. Damit war der Chaingang Soldier der Sieger dieser Battle Royal und damit Herausforderer Nr. 1 auf den WWE-Champion-Titel. Das bedeutete also zwei mögliche Match-Konstellationen: CM Punk vs. John Cena oder The Rock vs. John Cena. 04

Eine von beiden würde noch an diesem Abend Wirklichkeit werden.

Als nächstes Match stand das Titelmatch um den WWE-Champion-Titel auf dem Plan. CM Punk der amtierende Champion musste gegen Filmstar Dwayne „The Rock“ Johnson antreten.

Das Match war eine einzige Schlägerei und zeitweise ging das Licht aus und man hörte, wie The Rock durch das Kommentatorenpult gehämmert wurde. Als das Licht wieder anging lag CM Punk grinsend im Ring, während The Rock draußen lag. Der Champion erklärte, während er seinen Herausforderer in den Ring zurückbrachte, dass er nichts mit The Shield zu tun habe. Es gab das Cover und Punk wäre eigentlich weiterhin WWE-Champion, doch es ertönte „Wanted dead or alive“ von Bon Jovi und Steffen Reiner erschien auf der Rampe.

„Weißt du Punk, ich hasse es, wenn ich anderen Leuten die Feierlaune verderben muss. Aber deine Feier ist vorbei“ Mit diesen Worten wollte einer der beiden neuen Besitzer CM Punk den Titel abnehmen, wurde aber von The Rock aufgehalten, der einen Neustart des Matches forderte.

CM Punk zeigte das Knie in der Ringecke und den Elbowdrop vom obersten Seil. Punk kündigte den GTS an, kassierte aber einen Spinebuster und dann doch den Peoples Elbow. Es gab das Cover hinterher und The Rock wurde neuer WWE-Champion. Und somit stand fest, dass es bei Wrestle Mania 29 eine Neuauflage aus dem Vorjahr geben würde. THE ROCK vs. JOHN CENA.

Und dann war es Zeit für das Hauptmatch. The Rock hatte sich freiwillig bereit erklärt als Ringsprecher zu fungieren. „The following Contest is scheduled for one Fall. And it is for the WWE-Divas-United-States-Championship. And this Match is a Last-Chance-Match. Introducing first, from Union City, New Jersey, weighting 107 Pounds. Here comes the Challenger: A.J. LEE!“ Zu ihrer Melodie „Let's Light it Up!“ kam die Heel-Diva zum Ring.

Und dann konnten alle die vertrauten Klänge von Enigmas „Fata Morgana“ hören. „And her Opponent from Los Angeles, California, weighting 102 Pounds: She is the WWE-Divas-United-States-Championesse: SEXY ANGEL JESSY!!!“

Jessy machte nicht lang rum. Sie verpasste der völlig perplexen A.J. einen Spear, pinnte sie und das Match war vorbei. Und damit war A.J. Lee endgültig aus dem Rennen um den WWE-Divas-United States-Champion-Titel ausgeschieden. „Here is your Winner and still WWE-Divas-United States-Champion: JESSY!“ Jessy stellte sich auf das oberste Seil und hielt ihren Gürtel über ihren Kopf.

Doch ihre Freude währte nicht lange. Denn es erklangen die ersten Klänge von „Gangnam Style“ von PSY und eine gut aussehende Asiatin erschien auf der Rampe. In der Hand hielt sie ein Mikrofon und klatschte geringschätzig Beifall. „Du bist wohl mächtig stolz auf deine Leistung, was kleiner Engel?“ The Rock hatte Jessy unterdessen sein Mikrofon gegeben. „Du bist ja ganz schön 05 mutig. Einfach so unangemeldet reinzuplatzen und mir meine Siegesfeier zu versauen. Wer bist du überhaupt, dass du es wagst, mich beim Feiern zu unterbrechen?“ „Ich bin Keiko Tadashita. Und ich bin nur aus einem Grund hierher in die WWE gekommen. Nämlich um dir deinen Gürtel abzunehmen.“ „Dann komm und hol ihn dir, wenn du dich traust!“. Sagte Jessy.

Keiko stürmte zum Ring und wurde dort von Jessy mit einem Spear begrüßt, der es in sich hatte. Doch Keiko war ein etwas anderes Kaliber als A.J. Lee. Den Spear steckte sie noch weg. Nicht jedoch das eingesprungene doppelte Knie in die Magengegend, bei dem Jessy mal wieder den Solarplexus traf.

Keiko rappelte sich mühsam wieder auf die Beine. Sie griff sich das Mikrofon und sagte: „Nun Jessy, mir scheint ich habe dich mächtig unterschätzt.“ Danach hielt sie dem Sexy Engel die Hand hin. Jessy war zunächst misstrauisch, doch dann nahm sie die Hand ihrer neuen Erzrivalin.

Und was dann kam erstaunte jeden. Eigentlich hatte das Publikum ja eine hinterhältige Attacke von Keiko Tadashita gegen Jessy erwartet, doch stattdessen umarmten sich die beiden Diven. Keiko und Jessy feierten ausgelassen mit den Fans. Auch Franz, Drew McIntyre und Justin Gabriel waren mit von der Partie.

Und damit endete der Royal Rumble. Doch Wrestle Mania war nicht mehr weit weg.